



Niederschrift zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nächst Neuendorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.09.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: **Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27
in 15806 Zossen, Ortsteil Nächst Neuendorf**

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Thomas Czesky

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Sophie Link

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Sahin-Schwarzweiler

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ortsbeirates vom 09.07.2020 und 08.07.2020
5. Bericht des Ortsvorstehers
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
8. Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen
- 8.1. Abwägungsbeschluss zum (Straßen-) Bebauungsplan "Verlegung B246 / Brückenbau zur B 96" im OT Nächst Neuendorf
Vorlage: 099/21
9. Zuschuss Feuerwehrverein
10. Zuschuss Frauenverein Grillfest/ Oktoberfest
11. Infos und Dank an den Frauenverein (Grillfest)
12. Bushaltestellen mit Wetterschutz ausbauen (auch B246 außerorts)

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Herr Czesky eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, Frau Şahin- Schwarzweiler, sowie Frau Küchenmeister.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Czesky stellt fest, dass zwei von zwei Mitgliedern des Ortsbeirates anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird damit festgestellt.

zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung. Lediglich zu Punkt 4 wird festgestellt, dass die letzte Sitzung des Ortsbeirates nicht am 08.07.2020, sondern am 08.07.2021 stattfand.

zu 4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ortsbeirates vom 09.07.2020 und 08.07.2020**

Die Niederschriften liegen noch nicht vor. Eine Transkription war aufgrund von Problemen mit der Lesbarkeit des handschriftlichen Protokolls bislang nicht möglich. Der Protokollführer erklärt sich bereit, die Protokolle künftig persönlich zu übertragen und die Niederschriften dem Ortsvorsteher auf elektronischem Wege zukommen zu lassen.

zu 5 **Bericht des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher berichtet vom Oktoberfest, welches am 25.09.2021 auf der Dorfaue stattfand.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Er dankt den Organisatoren vom Frauenverein Nächst Neuendorf e.V. für die Realisierung.

Zur Frage, ob auf der B 246, Höhe Bushaltestelle „Wulzenweg“ ein Fußgängerüberweg etabliert werden kann, ergaben die Nachforschungen, dass hierfür die gesetzlichen Anforderungen wahrscheinlich nicht erfüllt werden können, wonach mindestens 50 Fußgänger und 200 Autos pro Stunde nötig seien.

Es wird mitgeteilt, dass die Stadt Zossen ein Radwegekonzept initiiert. Da dieses auch für den Ortsteil Nächst Neuendorf relevant ist, sind die Bürger aufgefordert den bereitgestellten Fragebogen auszufüllen.

Im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung wurde die Durchführung eines Workshops beschlossen, um die drei gegnerischen Parteien, die sich um das Problem der Zusammenführung von Blumenweg und Wulzenweg in Nächst Neuendorf gebildet haben, zu versöhnen. Als Termin wird Mitte November anvisiert, die Einladung ergeht durch die Stadt Zossen an die Bewohner der betroffenen Straßenzüge.

Die Bürgermeisterin referiert kurz zu den folgenden Sachverhalten:

- Probleme der Löschwasserversorgung, die in weiten Teilen des Gemeindegebietes nicht ordnungsgemäß gewährleistet ist,
- Beschluss des Nachtragshaushaltes,
- Windeignungsgebiete: der Ortsteil Nächst Neuendorf ist von den gegenwärtigen Planungen nicht betroffen,
- Schulentwicklung, Digitalpakt, Personalentwicklung im Schulamt,
- Anpassung der Kitaordnung: Die geplante neue Kindertagesstätte im Ortsteil Nächst Neuendorf wird die erste Einrichtung ohne öffentliche Trägerschaft im Gemeindegebiet. Trägerin wird die Evangelische Kirche. Als Standort ist das neue Baugebiet, direkt an der B 246 vorgesehen.
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Projekt „Pimp your Town“: Kommunalpolitisches Bildungsprogramm für Zossener Schulen im Sinne einer Simulation der Stadtverordnetenversammlung.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Bürger I: betont, dass die Bürger im Ortsteil Nächst Neuendorf weiterhin friedlich zusammenleben, trotz der Auseinandersetzungen um Blumen- und Wulzenweg.

Bürger II: stellt fest, dass es dennoch sehr unterschiedliche

Ansichten gibt.

Es kommt zu einer kurzen Diskussion und

Nebengesprächen.

Die Bürgermeisterin betont, dass die Öffnung des Blumenweges Richtung Wulzenweg in diesem Jahr seitens der Stadt in Angriff genommen wird. Allerdings könne die Herstellung der Verbindung nur in rechtlich und straßenbaulich

einwandfreier Form geschehen, schon im Sinne der Verkehrssicherheit. Zu weiteren Diskussionen ist die Bürgermeisterin heute nicht bereit, das Thema wurde bereits erschöpfend diskutiert.

Bürger III: erkundigt sich nach der bei der vergangenen Sitzung vorgestellten Alternative, eine neue Straße Richtung der Kleingartenanlage von der Straße „An den Wulzen“ abzweigend, am Bahndamm der ehemaligen Militäreisenbahn entlangzuführen.

Der Ortsvorsteher erklärt, die Prüfung der Stadt hätte ergeben, dass eine Realisierung dieser Wegführung nicht möglich sei, da der Erwerb der erforderlichen Privatgrundstücke problematisch sei. Einzig die Instandsetzung der maroden und für den Straßenverkehr gesperrten Buckowbrücke wäre eine geeignete Lösung.

Bürger IV stellt fest, dass eine Befestigung des Wulzenweges unbedingt nötig sei. Die Bürgermeisterin kann dazu kein Versprechen abgeben, stimmt aber zu, dass eine Befestigung erstrebenswert ist, allerdings handele es sich bei der Maßnahme höchstwahrscheinlich um einen Neubau.

Es entbrennt erneut eine Diskussion um die Frage der Verbindung von Blumen- und Wulzenweg. Auf die Frage, welche Instanz die Verbindung finanziere, erklärt die Bürgermeisterin, dass die Stadt Zossen die Kosten trage.

Bürger V thematisiert die Beschilderung des Wulzenweges. Bei den Verkehrszeichen mit der Aufschrift „7 km/h“ handele es sich lediglich um Hinweisschilder ohne offiziellen Charakter. Trotzdem sich der konfrontative Umgang der Anwohner zuletzt gebessert hätte, gibt der Bürger die Erklärung ab, dass er alle Unterstellungen angeblichen Fehlverhaltens (hier wohl: Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit im Wulzenweg) und damit verbundene ehrverletzende Beleidigungen von sich weise. Den Beschwerdeführenden Bürgern empfiehlt er eine Anzeige zu stellen. Zu einer Teilnahme am angebotenen Workshop erklärt er sich bereit.

Der Ortsvorsteher verteidigt die Beschilderung und appelliert dazu, auf dem Wulzenweg mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren.

Bürgerin VI fragt an, wann ein neuer Fuß- und Radweg von Nächst Neuendorf nach Zossen realisiert werde.

Der Ortsvorsteher hofft, dass dies möglicherweise im Zuge des Brückenausbaus geschieht.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Herr Czesky nennt gegenüber der Bürgermeisterin die wesentlichen Probleme im Ortsteil Nächst Neuendorf und bittet um baldige Lösung:

- Unkrautvernichtung in der Drosselgasse
- Austausch des Sands am Kinderspielplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus
- Geschwindigkeitsreduktion auf dem Abschnitt der B 246 in der westlichen Ortslage
- Grasmahd und Sicherung der Bushaltestelle „Am Chausseehaus“
- Schulwegsicherung am Plattenweg Richtung Dabendorf
- Realisierung des Parkplatzes am Bahnhof Zossen, Nächst Neuendorfer Seite (Straße „An den Wulzen“/ ehemalige Kleingartenanlage. Die Fläche befindet sich zu diesem Zweck bereits im Eigentum der Stadt.

zu 8 Anhörung und Stellungnahme zu Beschlussvorlagen **zu 8.1 Abwägungsbeschluss zum (Straßen-) Bebauungsplan "Verlegung B246 /** **Brückenbau zur B 96" im OT Nächst Neuendorf** **Vorlage: 099/21**

Der Ortsvorsteher referiert zum Inhalt des Bebauungsplans. Das geplante Ende der Baumaßnahme ist in zwei Jahren.'

Mit 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Ablehnungen beschlossen.

zu 9 Zuschuss Feuerwehrverein

Mit 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Ablehnungen beschlossen.

zu 10 Zuschuss Frauenverein Grillfest/ Oktoberfest

Mit 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Ablehnungen beschlossen.

Beide Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Der Ortsvorsteher dankt nochmals den Organisatoren und der Stadt Zossen.

zu 11 Infos und Dank an den Frauenverein (Grillfest)

Bereits unter TOP 5 und 10 abgehandelt.

zu 12 Bushaltestellen mit Wetterschutz ausbauen (auch B246 außerorts)

Der Ortsvorsteher umreißt die bauliche Situation der fraglichen Bushaltestellen, besonders „Nächst Neuendorf Straße des Friedens“ und „Am Chausseehaus“

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Problematik dem VTF

vorgelegt wird. Der Ortsvorsteher beendet die öffentliche

Sitzung um 20:15 Uhr.

Thomas Czesky
Ortsvorsteher

Gunnar Lehmann
Protokollant